Ausschnitte aus Briefen von S.P.Jakubenko:

Kiev, 21.04.2016

Guten Tag,
heute haben wir HH nach Drushkovka geschickt. Dort ist jetzt der Hockey-Klub „Donbass“. In diesem Jahr haben sie das Championat der Ukraine gewonnen, der Präsident des Klubs ist Boris Kolesnikov, ein Kampfgefährte von Rinat Achmetov.
...wir erhielten die Raten April und Mai für „Essen auf Rädern“, das ist prima. Anfang Mai ist das orthodoxe Osterfest und Tag der Solidarität der Werktätigen und am 9. Mai – der Tag des Endes des Zweiten Weltkrieges – Tag der Trauer um Millionen von Opfern. Wir werden uns auf Maifeiern treffen, auf Friedhöfen und in die Kirche gehen. Es werden viele Menschen auf den Straßen und in den Kirchen sein und an den Gräbern. Die Ereignisse haben eine große Bedeutung für uns, gleichzeitig mit dem hellen Frühlingsbeginn die Erinnerungen und die Trauer.

Die Teilnehmerlisten für „Essen auf Rädern“ werden immer länger, immer mehr Menschen wünschen ein kostenloses warmes Mittagessen und die Möglichkeit miteinander zu sprechen. In diesem Kreis reden wir immer über Sie, über die Hilfe durch die Bochumer und durch Deutschland. Alle sind sehr dankbar. Aber je mächtiger die Menschen sind, umso weniger haben sie Verständnis sowohl auf dieser als auch auf der anderen Seite. Sie stellen uns auf eine Stufe mit den Vertrauten von Janukovitsch. Das ist kränkend und ungerecht.
...Ich und wir alle hoffen, dass Ihre Hilfe und die Unterstützung der deutschen Regierung und der EU ermöglichen, endlich die kriegerischen Handlungen zu beenden und den Frieden im Osten der Ukraine und im Donbass wieder herzustellen.
Noch einmal Dank für das Verständnis, das Vertrauen und die Bemühungen um uns. Alles Gute.

Kiev, 27.04.2016

Guten Tag, liebe Waltraud,

Heute fahre ich mit dem Omnibus nach Donezk, mittags werde ich dasein. Ich werde sofort mit denen sprechen, denen wir morgen Essen austeilen. Am Freitag planen wir 100 Osterkuchen zu backen und 400 Eier zu kaufen und das alles in unserem und Ihrem Namen auszugeben.
Über die Situation in Donezk schreibe ich später.
...Ich schicke Ihnen Fotos von drei beschädigten Privathäusern mit den Anträgen der Besitzer. Wir haben die Reparaturausgaben berechnet und meinen, dass wir, wenn wir das Material haben, alle drei Häuser in 3-4 Wochen wieder herstellen können. Die Unterlagen haben wir auch drei Volksdeputierten übergeben. Vielleicht findet sich auch bei Ihnen jemand, der finanziell helfen könnte. Alles Gute.

Donezk, 05.05.2016

Guten Tag liebe Jutta, liebe Waltraud, liebe deutsche Freunde,

wir gratulieren Ihnen zum Frühlingsbeginn und zum Jahrestag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges, der viel Kummer und Leid über die Völker der Welt gebracht hat.
Ich bin jetzt in Donezk. Wir haben Ostern gefeiert und waren in der Kirche, weihten die Ostergaben, es gab ein Festessen zu Christi Auferstehung.
An diesem Tag gab es zum 1. Mai entlang der Hauptstraße bis zum Leninplatz eine Demonstration vor allem von älteren Schülern und Studenten. Es waren mehr als im vergangenen Jahr, aber sehr viel weniger als in den früheren Jahren, sehr wenig Vertreter von Arbeitskollektiven. Alles war ziemlich schnell vorbei, bereits um 12.00 Uhr leerte sich der Platz.

Wir verteilen regulär Essen, wegen des Osterfestes verteilten wir geweihte Eier und andere Leckereien, alles das dank Ihrer Unterstützung und der finanziellen Hilfe der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“. - Am 8. und 10. Mai werden wir Festtagessen zu Ehren des 71. Jahrestages des Kriegsendes durchführen. Die Führung [der DNR] gratuliert ebenfalls den Kriegsveteranen und händigt ihnen ein festtägliches Lebensmittelpaket aus.

Bei uns ist schönes Frühlingswetter, die Sonne scheint, es sind bis + 20 °. - Alle Hauptstraßen im Zentrum und in den Bezirken sind geputzt und geschmückt. Dennoch bleibt die Anspannung je nach Mitteilung von der einen oder anderen Seite, dass Schießereien aufflammen. So leeren sich abends die Straßen, die Menschen sind sehr vorsichtig, was alle Mitteilungen betrifft, da sie oft völlig widersprüchlich sind.
Gerade machen wir Essen und werden es in zwei Bezirke ausfahren für die Gesellschaft der Invaliden im Leninskij und im Proletarskij rajon.

Wir schicken Ihnen die Abrechnung zur Durchführung der Essen im April.

Danke für die Gratulation zu den Feiertagen, alles Gute.
Mit Hochachtung
S.Jakubenko